

BAUHAUS-UNIVERSITÄT WEIMAR

Fakultät Medien

SoSe 2010

Online Business Networking als Projekt biographischer Selbst-Inszenierung

Online Business Networking: The importance of biographical self-presentation
with regard to the professional personality development

Bachelorarbeit

zur Erlangung des Hochschulgrades Bachelor of Arts in dem Studiengang
Medienkultur an der Bauhaus-Universität Weimar

eingereicht von: Daniela Mühlberger, geb. am 19.11.1985 in Erfurt

Breitscheidstraße 26, 99086 Erfurt

Matrikelnummer: 70564

1. Prüfer: Prof. Dr. Matthias Maier

2. Prüferin: Lisa Conrad, M.A.

eingereicht am: 27. August 2010 in Weimar

Inhaltsverzeichnis

EHRENWÖRTLICHE ERKLÄRUNG	2
INHALTSVERZEICHNIS	3
ABBILDUNGS- UND TABELLENVERZEICHNIS	5
1 EINLEITUNG	6
1.1 PROBLEMSTELLUNG UND ABGRENZUNG	7
1.2 ZIELSETZUNG	10
1.3 AUFBAU DER ARBEIT	10
1.4 LITERATURLAGE	11
2 IDENTITÄT UND INTERNET	12
2.1 BEGRIFFLICHES VERSTÄNDNIS: SELBST UND IDENTITÄT	12
2.1.1 <i>Alltägliche Identitätsarbeit</i>	14
2.1.2 <i>Konstruktionen der Identitätsarbeit und Ziele</i>	17
2.1.3 <i>Berufliche Identität als Teil-Identität</i>	19
2.2 BEGRIFFLICHES VERSTÄNDNIS: WEB 2.0 UND SOCIAL NETWORKS	21
2.2.1 <i>Webkultur 2.0</i>	22
2.2.2 <i>Social Networks</i>	24
2.2.3 <i>Selbstdarstellungen vs. Virtuelle Identitäten</i>	26
3 IDENTITÄTSMANAGEMENT IM KULTURELLEN KONTEXT:	
SOZIOKULTURELLE RAHMENBEDINGUNGEN	28
3.1 IDENTITÄTSKRISEN UND ERFAHRUNGEN INNERER WIDERSPRÜCHLICHKEIT	29
3.2 MERKMALE, FÄHIGKEITEN UND RESSOURCEN DER IDENTITÄTSKONSTRUKTION	31
3.3 „LIQUID MODERNITY“ ALS GESELLSCHAFTLICHE HERAUSFORDERUNG	33
3.4 IDENTITÄTSARBEIT ZWISCHEN INDIVIDUALISIERUNG, PLURALISIERUNG BZW. GLOBALISIERUNG	39

4	SELBSTMANAGEMENT	
	IM RAHMEN ONLINEBASIERTER IDENTITÄTSARBEIT.....	41
4.1	IDENTITÄTSPRÄSENTATION ALS BEWUSSTER AKT - SELBSTDARSTELLUNG.....	41
4.1.1	<i>Körperlosigkeit der Selbstdarstellungsprozesse.....</i>	<i>42</i>
4.1.2	<i>Textuelle Selbstpräsentation vs. Konstruktion des Selbst.....</i>	<i>42</i>
4.1.3	<i>Simulationspotential computervermittelter Zeichen.....</i>	<i>43</i>
4.2	IDENTITÄTSPRÄSENTATIVE ONLINE-AKTIVITÄTEN.....	44
4.2.1	<i>Mitgliedsprofil: Selbstpräsentation und Gestaltungsfreiheit.....</i>	<i>46</i>
4.2.2	<i>Artikulations- und Kommunikationsmöglichkeiten.....</i>	<i>47</i>
4.2.3	<i>Networking und Formen sozialer Bezugnahme.....</i>	<i>49</i>
5	ONLINE BUSINESS NETWORKING:	
	DAS PROJEKT DES NETZWERKKAPITALISTEN.....	51
5.1	ONLINE BUSINESS NETWORKS UND DIE »PROJEKTBASIERTE POLIS«.....	54
5.2	VOM »UNTERNEHMERISCHEN« ZUM »ERSCHÖPFTEN« SELBST.....	58
6	RESÜMEE.....	61
	QUELLENVERZEICHNIS.....	63

Quellenverzeichnis

Literatur

- ALBY, Tom (2008): Web 2.0. Konzepte, Anwendungen, Technologien. München: Hanser, 3. überarbeitete Auflage.
- ANSELM, Sigrun (1997): „Identifizierung und Selbstbehauptung. Überlegungen zu einer aktuellen Dimension des Anerkennungskonflikts“. In: Keupp/ Höfer (Hrsg.): Identitätsarbeit heute. Klassische und aktuelle Perspektiven der Identitätsforschung. Frankfurt am Main, S. 135 - 148.
- BILDEN, Helga (1997): „Das Individuum - ein dynamisches System vielfältiger Teil-Selbste. Zur Pluralität in Individuum und Gesellschaft“. In: Keupp/ Höfer (Hrsg.): Identitätsarbeit heute. Klassische und aktuelle Perspektiven der Identitätsforschung. Frankfurt am Main, S. 227 - 249.
- BOHLEBER, Werner (1997): „Zur Bedeutung der neueren Säuglingsforschung für die psychoanalytische Theorie der Identität“. In: Keupp/ Höfer (Hrsg.): Identitätsarbeit heute. Klassische und aktuelle Perspektiven der Identitätsforschung. Frankfurt am Main, S. 93 - 119.
- BOLTANSKI, Luc/ CHIAPELLO, Ève (2006): Der neue Geist des Kapitalismus. Konstanz: UVK.
- BRÖCKLING, Ulrich/ KRASMANN, Susanne/ LEMKE, Thomas (2004): Glossar der Gegenwart. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- BRÖCKLING, Ulrich (2004): „Empowerment“. In: Bröckling, Ulrich/ Krasmann, Susanne/ Lemke, Thomas (Hrsg.): Glossar der Gegenwart. Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 55 - 62.
- DÖRING, Nicola (2003): Sozialpsychologie des Internet. Die Bedeutung des Internet für Kommunikationsprozesse, Identitäten, soziale Beziehungen und Gruppen. Göttingen [u.a.]: Hogrefe, 2. Auflage.
- EBERSBACH, Anja/ GLASER, Markus/ HEIGL, Richard (2008): Social Web. Konstanz: UVK.

- ERTELT, Jürgen (2008). „Netzkultur 2.0 – Jugendliche im globalen Dorf“. In: Ertelt/ Röll (Hrsg.): Web 2.0. Jugend online als pädagogische Herausforderung. München: kopaed, S. 50 - 58.
- ERTELT, Jürgen/ RÖLL, Franz Josef (2008): Web 2.0. Jugend online als pädagogische Herausforderung. München: kopaed.
- FERCHHOFF, Wilfried/ NEUBAUER, Georg (1997): Patchwork-Jugend. Eine Einführung in postmoderne Sichtweisen. Opladen: Leske + Budrich.
- FREY, Hans-Peter; HAUßER, Karl (1987): Identität: Entwicklungen psychologischer und soziologischer Forschung. Stuttgart: Enke.
- GÖRG, Christoph (2004): „Globalisierung“. In: Bröckling, Ulrich/ Krasmann, Susanne/ Lemke, Thomas (Hrsg.): Glossar der Gegenwart. Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 105 - 110.
- GROB, Alexander/ JASCHINSKY, Uta (2003): Erwachsen werden: Entwicklungspsychologie des Jugendalters. Weinheim [u.a.]: Beltz PVU.
- HUBER, Melanie (2008): Kommunikation im Web 2.0. Konstanz: UVK.
- KAMMERL, Rudolf (2005): Internetbasierte Kommunikation und Identitätskonstruktion. Selbstdarstellungen und Regelerorientierungen 14 - 16 jähriger Jugendlicher. Hamburg: Verlag Dr. Kovač
- KEUPP, Heiner/ HÖFER, Renate (1997): Identitätsarbeit heute. Klassische und aktuelle Perspektiven der Identitätsforschung. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- KEUPP, Heiner (1997): „Diskursarena Identität: Lernprozesse in der Identitätsforschung“. In: Keupp, Heiner/ Höfer, Renate (Hrsg.): Identitätsarbeit heute. Klassische und aktuelle Perspektiven der Identitätsforschung. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- KEUPP, Heiner/ AHBE, Thomas/ GMÜR, Wolfgang/ HÖFER, Renate; MITZSCHERLICH, Beate/ KRAUS, Wolfgang/ STRAUS, Florian (1999): Identitätskonstruktionen. Das Patchwork der Identitäten in der Spätmoderne. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 2. Auflage.
- KLOPOTEK, Felix (2004): „Projekt“. In: Bröckling, Ulrich/ Krasmann, Susanne/ Lemke, Thomas (Hrsg.): Glossar der Gegenwart. Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 216 - 221.

- KLOSINSKI, Gunther (2004): Pubertät heute. Lebenssituationen, Konflikte, Herausforderungen. München: Kösel.
- KRAPPMANN, Lothar (1993): Soziologische Dimensionen der Identität. Strukturelle Bedingungen für die Teilnahme an Interaktionsprozessen. Stuttgart: Klett-Cotta, 8. Auflage.
- LAUFFER, Jürgen/ RÖLLECKE, Renate (2008): Berühmt im Netz? Neue Wege in der Jugendhilfe mit Web 2.0. Bielefeld: GMK - Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur.
- LEYTON, Christian Alvarado/ ERCHINGER, Philipp (2010): Identität und Unterschied. Zur Theorie von Kultur, Differenz und Transdifferenz. Bielefeld: transcript.
- MANSEL, Jürgen/ KAHLERT Heike (2007): Arbeit und Identität im Jugendalter. Die Auswirkungen der gesellschaftlichen Strukturkrise auf Sozialisation. Weinheim, München: Juventa.
- MISOCH, Sabina (2004): Identitäten im Internet. Selbstdarstellung auf privaten Homepages. Konstanz: UVK.
- NEUß, Norbert (2008): „Web 2.0 - Mögliche Gewinner und medienpädagogische Herausforderungen“. In: Lauffer, Jürgen/ Röllecke, Renate (Hrsg.): Berühmt im Netz? Neue Wege in der Jugendhilfe mit Web 2.0. Bielefeld: GMK - Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur, S. 16 - 37.
- RECKWITZ, Andreas (2010): „Kulturelle Transformationen und die Revision des Diskontinuitätsmodells: ein Beitrag zur Soziologie kulturellen Wandels“. In: Leyton, Christian Alvarado/ Erchinger, Philipp (Hrsg.): Identität und Unterschied. Zur Theorie von Kultur, Differenz und Transdifferenz. Bielefeld: transcript.
- REICHERT, Ramón (2008): Amateure im Netz. Selbstmanagement und Wissenstechnik im Web 2.0. Bielefeld: transcript.
- RÖLL, Franz Josef (2008a): „Weblogs als Instrumente des Informations-, Beziehungs-, Identitäts- und Wissenmanagement““. In: Ertelt, Jürgen/ Röll, Franz Josef (Hrsg.): Web 2.0. Jugend online als pädagogische Herausforderung. München: kopaed, S. 85 - 96.

RÖLL, Franz Josef (2008b): „Zur Stärke von schwachen Beziehungen - Kommunikationskultur und Gemeinschaftsbildung als Ausdruck von Identitätssuche“. In: Ertelt, Jürgen/ Röll, Franz Josef (Hrsg.): Web 2.0. Jugend online als pädagogische Herausforderung. München: kopaed, S. 119 - 137.

SCHULTHEIS, Franz (2005): „Reflexive Gesellschaftskritik: von der Identitätskrise zur historischen Selbstverortung“. Vorwort in: Boltanski, Luc/ Chiapello, Ève (Hrsg.): Der neue Geist des Kapitalismus. Konstanz: UVK, S. i-v.

STRAUS, Florian/ HÖFER, Renate (1997): „Entwicklungslinien alltäglicher Identitätsarbeit“. In: Keupp, Heiner; Höfer, Renate (Hrsg.), Identitätsarbeit heute. Klassische und aktuelle Perspektiven der Identitätsforschung. Frankfurt/Main: Suhrkamp, S. 270 - 307.

Fachzeitschriften

KROTZ, Friedrich (2004): „Identität, Beziehungen und die digitalen Medien“. In: merz. medien + erziehung. Zeitschrift für Medienpädagogik. Medien in Identitätsprozessen. 48 Jg. (2004) H. 6, S. 32 - 45.

MARBURGER, Harald (2003): „CMC – Die digitale Identitätsdroge?“ In: merz. medien + erziehung. Zeitschrift für Medienpädagogik. Virtuelle Lebenswelten. 47 Jg. (2003) H. 5, S. 87 - 99.

TILLMANN, Angela (2007); „‘... da kann man sich immer Rat von vielen Seiten holen‘. Soziale Beziehungen und Unterstützungsleistungen in einer virtuellen Gemeinschaft“. In: merz. medien + erziehung. Zeitschrift für Medienpädagogik. Wie Medien sich ins Beziehungsleben einklinken. 51 Jg. (2007) H. 6, S. 47 - 58.

Internet

CORPORATE.XING.COM (2010): „Daten und Fakten“. URL: <http://corporate.xing.com/deutsch/investor-relations/basisinformationen/fakten-und-zahlen/> [html], Zugriffsdatum: 20.08.2010.

KEUPP, Heiner (2009a): „Fragmente oder Einheit? Wie heute Identität geschaffen wird“. Vortrag bei der Tagung „Identitätsentwicklung in der multioptionalen Gesellschaft“ am 25. April 2009 im Kardinal-Döpfner-Haus in Freising. URL:

- http://www.ipp-muenchen.de/texte/keupp_09_freising04_text.pdf [PDF]. Zugriffsdatum: 28.06.2010.
- KEUPP, Heiner (2009b): „Zwischen Selbst- und Fremdbestimmung. Ansprüche und Realitäten in der Gesellschaft“. Vortrag bei der Fachtagung „Selbstbestimmung für psychisch Kranke“ am 20. April 2009 in der Evangelischen Akademie Tutzing. URL: http://www.ipp-muenchen.de/texte/keupp_09_tutzing_text.pdf [pdf]. Zugriffsdatum: 28.06.2010.
- KEUPP, Heiner (2009c): „Riskanter werdende Chancen des Heranwachsens in einer grenzenlosen Welt“. Vortrag bei der Fachtagung „Alles Risiko? Herausforderung jugendliches Risikove3rhalten“ am 24. März 2009 in Linz. URL: http://www.ipp-muenchen.de/texte/keupp_09_linz_text.pdf [PDF]. Zugriffsdatum: 28.06.2010.
- PRESSEBOX.DE (2010): „XING ist laut forsa-Studie das bekannteste und meistgenutzte Business-Netzwerk in Deutschland“. URL: <http://www.pressebox.de/pressemeldungen/xing-ag/boxid/318730> [html], Zugriffsdatum: 20.08.2010
- SPATSCHECK, Christian (1999): „Jugendliche zwischen Identitätsfindung, Jugendkulturen und gesellschaftlichen Ansprüchen“. Skript zum Vortrag am 12.06.1999 in Konstanz. URL: <http://www.media-edu.org/vortrag.htm> [HTML], Zugriffsdatum: 13.07.2010.
- VAN EIMEREN, Birgit/ FREES, Beate (2009): „Ergebnisse der ARD/ZDF-Onlinestudie 2009. Der Internetnutzer 2009 - multimedial und total vernetzt?“, S. 334 - 348. In: media Perspektiven Heft 7/2009. URL: http://www.mediaperspektiven.de/uploads/tx_mppublications/Eimeren1_7_09.pdf [PDF], Zugriffsdatum: 08.06.2010.
- WAGNER, Ulrike/ BRÜGGEN, Niels/ GEBEL, Christa (2009): „Web 2.0 als Rahmen für Selbstdarstellung und Vernetzung Jugendlicher. Analyse jugendnaher Plattformen und ausgewählter Selbstdarstellungen von 14- bis 20-Jährigen“. Erster Teil der Studie „Das Internet als Rezeptions- und Präsentationsplattform für Jugendliche“ im Auftrag der Bayrischen Landeszentrale für neue Medien (BLM). JFF – Institut für Medienpädagogik in

Forschung und Praxis. URL: http://www.jff.de/dateien/Bericht_Web_2.0_Selbstdarstellungen_JFF_2009.pdf [PDF]. Zugriffsdatum: 11.06.2010.

WEIGERT, Martin (2008): „Aktuelles Ranking: 149 Social Networks aus Deutschland“. URL: <http://netzwertig.com/2008/04/15/zn-aktuelles-ranking-149-social-networks-aus-deutschland/> [html]. Zugriffsdatum: 11.06.2010.